

Anmerkungen zu Überschneidungen individueller Aktivitätsbereiche bei Zauneidechsen (*Lacerta agilis*)

KERSTIN ELBING

Comments on overlapping activity areas in sand lizards (*Lacerta agilis*)

The overlapping of individual activity areas and social behaviour was studied in a population of sand lizards (*Lacerta agilis*) in Lower Saxony. Seasonal activity areas showed a high number and degree of overlapping. The same was true for the activity areas used within 2 weeks-intervals. Maximum of overlapping were found in a central part of the habitat during the time of highest reproductive activities. Within their activity areas, individual sand lizards express a modest social behaviour with high tolerance and low aggression.

Key words: Reptilia, Squamata, Lacertidae, *Lacerta agilis*, activity area, social behaviour, aggression, Lower Saxony.

Zusammenfassung

Im Rahmen einer Freilandstudie zur Populationsökologie niedersächsischer Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) wurden die Überschneidungen individueller Aktivitätsräume analysiert. Die saisonalen Aktivitätsräume weisen insbesondere in zentralen Habitattteilen eine hohe Überschneidungszahl sowie einen großen Überschneidungsgrad auf. Die innerhalb eines zweiwöchigen Intervalls aktuell genutzten Aktivitätsbereiche variieren im Jahresverlauf erheblich, überschneiden sich aber ebenfalls stark. Die stärksten Überschneidungen von individuelle Aktivitätsbereichen wurden zum Zeitpunkt größter Fortpflanzungsaktivitäten in einem zentralen Habitatbereich festgestellt. Innerhalb der sich überschneidenden Aktivitätsbereiche zeigen die Zauneidechsen ein recht moderates Verhalten, welches durch geringe Aggressionen und gegenseitige Tolerierung geprägt ist.

Schlagworte: Reptilia, Squamata, Lacertidae, *Lacerta agilis*, Aktivitätsräume, Sozialverhalten, Aggression, Niedersachsen.

1 Einleitung

Populationsgröße, -struktur und -dichte stellen wichtige Faktoren für Stabilität und Kontinuität von Zauneidechsenpopulationen dar und werden dementsprechend häufig untersucht (z. B. GLANDT 1979, RAHMEL & MEYER 1988, NÖLLERT 1989). Angaben zur räumlichen Verteilung der Individuen sowie zu den im Freiland nur schwer zu erfassenden Überschneidungen von Aktivitätsbereichen sind jedoch rar und liefern zudem ein widersprüchliches Bild. Während SIMMS (1970) kleine, exklusive Aktivitätsbereiche konstatiert, konnten BLAB et al. (1991) und BLANKE (1995) erhebliche Überschneidungen beobachten. Dabei sind die räumlichen und zeitlichen Dimensionen dieser Überschneidungen, aber auch das unter diesen Rahmenbedingungen ge-